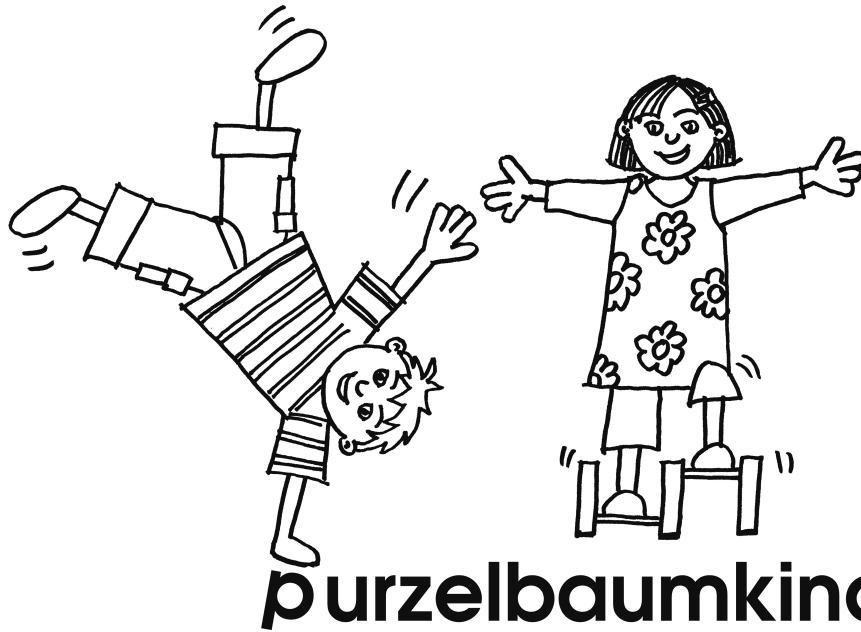


Purzelbaum - ein Projekt für mehr Bewegung im Kindergarten

Brigitte Ischer, Regula Nyffeler, PHBern Institut für Weiterbildung

Grundidee

In einem Purzelbaumkindergarten bewegen sich die Kinder mehr als in einem konventionell geführten Kindergarten. Die Lehrpersonen setzen Bewegung bewusst und im Kindergartenalltag ein. Es werden Bewegungsangebote bereitgestellt, welche die Kinder frei wählen können. In geführten Sequenzen werden gezielte Spiel- und Bewegungsangebote durchgeführt. Lustvoll und auf spielerische Art und Weise entwickeln die Kinder insbesondere ihre koordinativen Fähigkeiten. Bewegungsbaustellen animieren sie zum Hüpfen, Balancieren oder Klettern. Sind die Kinder motorisch geschickter, werden sie auch mutiger und ihr Selbstvertrauen wird gestärkt.



purzelbaumkindergarten

Purzelbaumlehrpersonen engagieren sich während zwei Jahren im Projekt Purzelbaum. In diesen beiden Jahren eignen sie sich Fachwissen an, reflektieren ihre Fachdidaktik und –methodik, verändern die Lernumgebung im Kindergarten und tauschen sich mit Kolleginnen und Kollegen über den Prozess und die Umgestaltung aus. Sie werden in dieser Zeit durch die Projektleitung unterstützt und begleitet. Eine wichtige Gelingensbedingung für den Purzelbaum ist die Zusammenarbeit mit den Eltern. Sie werden über die Zusammenhänge von gesunder Entwicklung, Bewegung und Ernährung informiert. Bei Bewegungsaktivitäten im Kindergarten werden sie mit einbezogen und angeregt, in der Freizeit mit ihren Kindern mehr zu bewegen. Die Umsetzung des Purzelbaums wird je nach Rahmenbedingungen im Kindergarten und den Präferenzen der Lehrpersonen individuell gestaltet. Eine Gemeinsamkeit aller Purzelbaumkindergärten ist die bewusste, spielerische Förderung der motorischen Fähigkeiten der Kinder. In den zwei Jahren der Einführung des Purzelbaums leisten die Lehrpersonen einen Mehraufwand. Ist das Projekt implementiert, normalisiert sich die zeitliche Belastung wieder. Haben die Lehrpersonen nach zwei Jahren das begleitete Projekt abgeschlossen, führen sie den Purzelbaum fort und entwickeln ihn weiter.

Auch die Gemeinde spielt, insbesondere bei der Finanzierung der Umgestaltung des Kindergartens, eine entscheidende Rolle. Für die Umgestaltung ist mit Zusatzkosten von ca. CHF 1'500.- zu rechnen.

Das Institut für Weiterbildung der PHBern hat im Frühjahr 2007 mit dem Projekt Purzelbaum¹ begonnen. Zurzeit sind 111 Lehrpersonen im Projekt. Das Bernerprojekt lehnt sich an das Baslerprojekt „Burzelbaum“ an. Im Moment sind in mehreren Kantonen und Städten Purzelbaumkindergärten etabliert. Eine gesamtschweizerische Koordination ist in Planung. Der Purzelbaum Bern wurde mit dem Panathlonpreis 2008 (Panathlon-Club Bern) ausgezeichnet.

¹ <http://purzelbaumbern-iwb.phbern.ch>

